

## Planung Opel-Querspange



Ende 2014 soll sie stehen

Opel-Querspange: Vier Bauabschnitte geplant / Brücke muss umgebaut werden

**BOCHUM.** Jahrelang kämpften und klagten Anwohner gegen die so genannte Opel-Querspange. Inzwischen laufen die vorbereitenden Maßnahmen für ihren Bau. Ende 2014 soll das 3,3 Kilometer lange Teilstück der A 44 fertig sein.

Im Bereich der künftigen Straßentrasse (siehe Grafik) werden Bäume gefällt, Flächen gerodet und Häuser abgerissen.

Dazu kommen Kanalarbeiten und Vorbereitungen für das vom Bundesverwaltungsgericht geforderte Ausweichquartier der Wasserralle, einer bedrohten Vogelart.

„Das muss jetzt gemacht werden, weil dort anschließend zwei Jahre Ruhezeit eingehalten werden müssen“, erklärt Achim Frieling vom zuständigen Essener Planungs- und Baucenter Ruhr (Straßen.NRW). Ihm zufolge sieht der Zeitplan für den Bau der Opel-Querspange so aus:

»Im Oktober 2011 Beginn mit dem Teilabschnitt vom Autobahnkreuz Bochum/Witten bis zur Schattbachstraße - 18 Monate später will man damit fertig sein.

»Im März 2012 wird der zweite Bauabschnitt in Angriff genommen. Er reicht von der Universitätsstraße bis zum Opelring und soll im August 2014 fertig gestellt sein.

»Mit dem Bau des dritten Teils von der Schattbachstraße bis zur Markstraße soll es im Oktober 2012 losgehen - wenn die Ruhezeit für die Wasserralle vorbei ist.

»Mit dem Bau des letzten Abschnitts - Kreisverkehr Opelring bis Anschlussstelle Markstraße - soll im Oktober 2013 begonnen werden. Geplante Fertigstellung: Ende 2014.

Kompliziert wird es an der Brücke Universitätsstraße. „Sie muss umgebaut werden, weil zusätzliche Abbiegespuren nötig sind“, sagt Frieling. „Eine knifflige Angelegenheit.“ Weil dort auch die Stadtbahn verkehrt, müssten die Kosten zwischen Stadt- und Bund aufgeteilt werden. Frieling rechnet hier während der Bauphase mit „immensen Verkehrsbehinderungen“.

Keine großen Probleme erwartet er beim Erwerb von fünf Grundstücken, die Straßen.NRW für den Bau der Querspange derzeit noch fehlen. Er hofft, dass man sich mit ihren Besitzern bald einig wird. „Falls nicht, wird das aber auch nicht zu einer Behinderung des Baus führen“, sagt er. Einer von denen, die noch nicht verkauft haben, ist Volker Frielinghaus. Der Inhaber des Rittergutes Haus Laer hat gerade die schriftliche Begründung zum Urteil des Verwaltungsgerichts erhalten. „Da muss ich mich erst mal in Ruhe durcharbeiten, ehe wir eine Entscheidung treffen“, sagt er. *lisa*

### **Opel-Querspange**

» Die Opel-Querspange soll das Autobahnkreuz Bochum/Witten (A43/A44) am Opelwerk vorbei mit dem Bochumer Schnellstraßenring verbinden. Sie ist Teil der so genannten Bochumer Lösung. Zu dieser gehören außerdem der sechsstreifige Ausbau der A40 zwischen den Anschlussstellen Gelsenkirchen und Bochum-Stahlhausen sowie der Umbau letzterer zum Westkreuz. Alles zusammen soll für eine Entlastung der A40 sorgen.

» Mitglieder einer Bürgerinitiative hatten jahrelang gegen den Bau der Querspange gekämpft, aber im Juni letztinstanzlich einen Prozess vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig verloren.

Ruhr Nachrichten, 20. November 2010